

[5037.] In meinem Verlag erscheint binnen zwei Monaten, und bitte ich diejenigen Handlungen, welche sich einen größeren Absatz davon versprechen, zeitig à Cond. zu verlangen:

**Kurzgefasste Darstellung**  
der

**chirurgischen Instrumenten- und Ver-  
bandlehre**

hauptsächlich vom Standpunkte der  
Wiener Schule

von  
**Dr. C. J. Cessner,**

Privatdocenten an der Universität zu Wien.

Mit 300 in den Text eingedruckten Holzschnit-  
ten. Preis circa 2 $\frac{1}{2}$  fl.

Ueber die

**Erkenntniss der Pseudoplasmen**

von

**Dr. Franz Schub,**

k. k. Professor der Chirurgie an der Universität zu  
Wien.

Preis circa 2 fl.

Zum Versenden liegt bereit das 1. Heft  
der 2. Aufl. von

**Die Landwirthschaftslehre**  
in ihrem ganzen Umfange

nach den

**Erfahrungen u. Erkenntnissen**

der

letzterverfloffenen 100 Jahre  
mit wissenschaftlicher Strenge

von

**Dr. F. X. Slubek,**

ord. ö. Professor der Land- u. Forstwissenschaft, Secre-  
tair der steyerm. Landwirth. Gesellschaft, Administrator  
des landwirthschaftl. Versuchshofes der Seiden-  
anstalt etc.

I. Heft. Zweite verbesserte Auflage. 10 Bog.  
und 2 Kupfertafeln. Preis 20 fl.

Diese Ausgabe wird aus 10 Lieferungen  
bestehen und auch noch die Betriebslehre ent-  
halten, welche bei der ersten Auflage fehlte.  
Das Buch ist ungeachtet des hohen Preises von  
10 fl sehr schnell abgegangen und wird daher  
diese neue vollständige und wahrhaft bereicherte  
Ausgabe bei nur einiger Verwendung leicht Ab-  
satz finden.

Wien, d. 28. Mai 1851.

**E. W. Seidel.**

[5038.] Hannover, 6. Juni 1851.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die erge-  
bene Anzeige zu machen, daß binnen Kurzem zur  
Versendung kommen, aber nur auf ausdrück-  
liches Verlangen versandt werden:

**Blüthen und Perlen deutscher Dich-  
tung.** Für Frauen ausgewählt von  
Frauenhand. 2. bedeutend verbesserte und  
bis auf die neueste Zeit fortgeführte Auf-  
lage. Miniaturausgabe in elegan-  
tem Mosaikbände m. Goldschnitt.  
2 fl ord.

Der entschiedene Beifall, mit welchem  
diese für Frauen bestimmte Anthologie des  
Schönsten der deutschen Lyriker aufgenommen

ist, machte schon nach Verlauf von 3 Monaten  
das Erscheinen einer neuen Auflage nothwendig.  
Diese, durch die neuesten Dichter (Sturm, Meißner,  
Redwitz etc.) vermehrt, kann in einigen Wochen  
ausgegeben, aber nur auf feste Rechnung  
geliefert werden. Der prächtige Einband,  
ein Meisterstück der Buchbinderkunst,  
so wie die gediegene mit feinstem  
Lakke getroffene Auswahl, machen  
das Buch zu einem leicht verkäuflichen Artikel,  
von dessen erster Auflage einzelne Handlungen  
in kurzer Zeit mehr als 50 Exemplare gebrauch-  
ten. Ich gewähre Ihnen von dem Ladenpreise  
 $\frac{1}{3}$  Rabatt, gegen baar 45% und auf 10 +  
1 Freieremplar. — 11 Exemplare ge-  
gen baar also mit 50% Rabatt.

**Blüthen und Perlen deutscher Dich-  
tung.** 2. Auflage, elegant geheftet. 1 fl  
15 Ngr ord. mit 33 $\frac{1}{3}$  % Rabatt.

**Tellkamp, A., Irmgard.** Ein Gedicht  
in 12 Gesängen. 2. mit historischen An-  
merkungen vermehrte Auflage. Miniatur-  
ausgabe in englischem Einbände mit Gold-  
schnitt 1 $\frac{1}{2}$  fl ord. mit 33 $\frac{1}{3}$  % Rabatt.

Ein von der Kritik auf das Günstigste em-  
pfohlenes Gedicht, das sich Göthe's Hermann  
und Dorothea, Bof's Luise etc. würdig an-  
schließt.

**Emanuel Schall,** humoristischer Roman  
in Versen von Faustinus Lur. 20 Bogen  
auf feinstem Velinpapier, mit mehr als  
60 ausgezeichneten Holzschnitten. 2. Aus-  
gabe. 8 eleg. broch. 18 Ngr ord. mit  
33 $\frac{1}{3}$  % Rabatt.

Eine politische Jobstade, die sich  
schon bei ihrem ersten Erscheinen vielen Beifall  
erwarb, durch ihre jetzige Ausstattung und den  
bedeutend verringerten Preis aber eine noch  
größere Verbreitung gewinnen wird.

Ich empfehle Ihnen diese Werke zu ge-  
neigter Verwendung.

Hochachtungsvoll ergebenst  
**Carl Rümpler.**

[5039.] Seit 1. Juli 1849 erscheint im Verlage  
des Unterzeichneten:

**Vereinsblatt f. deutsche Arbeit**

(des Zollvereinsblattes neue Folge).

Redigirt von **Dr. Th. Tögel** und **Georg  
Schirges.**

Seit 1850 wöchentlich 2 Nummern.  $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{4}$  Bog.  
gr 4.

Preis pro Semester ord. 1 fl 15 Sch = 2 fl.  
38 kr. rhein., netto baar 1 fl 3 $\frac{3}{4}$  Sch = 1 fl.  
59 kr. rhn.

Auf 10 Exmpl. 1 Freieremplar.

Das Vereinsblatt vertritt den Schutz der  
vaterländischen Arbeit vor fremder Concurrenz,  
die Hebung des Nationalreichthums, die Rege-  
lung der innern Verhältnisse des Gewerbestandes  
und die Verbesserung der Lage der Arbeiter von  
Stadt und Land.

Bestellungen erbitten wir durch **Hrn. Julius  
Grosche** in Leipzig und **Herrn J. P. Streng**  
in Frankfurt a/M.

Frankfurt a/M., Mitte Juni 1851.

Der engere Ausschuss  
**des allgemeinen deutschen Vereins**  
zum Schutze  
der vaterländischen Arbeit.

[5040.] Wir beehren uns hiermit anzuzeigen,  
daß der XII. Jahrgang unseres Kalenders:

**Katholischer Volkskalender**  
für 1852,

um die gewöhnliche Kalenderzeit erscheinen wird.  
Er wird mit Stahlstichen und Holzschnitten  
illustriert und in demselben Geiste und volks-  
thümlichen Tone, welche dem Kalender einen so  
großen Beifall in ganz Deutschland verschafft  
haben, gehalten sein. Das Circular nebst der  
Subscriptionliste besagen das Nähere hierüber.  
Wir bemerken hier nur noch, daß wir den Ka-  
lender im Allgemeinen nur in feste Rechnung  
geben und bewilligen an dem Subscriptions-  
preise von 10 Sch für das geheftete Ex., und  
12 $\frac{1}{2}$  Sch für das cartonn. 25% Rab. und auf  
25 Expl. 1, auf 50 Ex. 3, auf 100 Ex. 5 frei.  
Bei Baar Bezug geben wir 33 $\frac{1}{3}$  % Rab., jedoch  
ohne Freier. Exemplare ohne Kalendarium für  
nichtpreussische Handlungen berechnen wir zu  
6 Sch netto mit Freier. wie oben.

**E. Schwann'sche Verlagsbdlg.**  
in Köln und Neuß.

[5041.] **Die Grenzboten.**

**Zeitschrift für Politik und Literatur**

redigirt von

**Gustav Freytag** u. **Julian Schmidt**

beginnen am 1. Juli das II. Sem. des X. Jahr-  
gangs. Wöchentlich erscheint 1 Nummer à  
2 $\frac{1}{2}$  Bogen in Umschlage. Preis des Semesters  
ist 5 fl.

Ich ersuche höflichst, diese Zeitschrift bei  
vorkommenden Gelegenheiten zu empfehlen und  
bemerke dabei noch, daß ich Andeutungen betref-  
fend der Zusendungen gern nachkommen werde.

Leipzig, 20. Juni 1851.

**Fr. Ludw. Herbig.**

**Uebersetzungsanzeigen.**

[5042.] In meinem Verlage erscheint dem-  
nächst eine deutsche Uebersetzung von:  
**Rovings in the Pacific, from 1837 to 1849.**  
**H. W. Schmidt** in Halle.

**Angebotene Bücher.**

[5043.] **Preisherabsetzung!**

**Cooper's the Pilot,** a tale. 3 Vol. 8. Gött.  
br. Statt 4 fl. für 48 kr.

**Hoffmann's Tasso's Tod,** Fortsetzung zu  
Göthe's Tasso. Trauersp. 8. Leipzig. br.  
Statt 1 fl. für 20 kr.

**Rhode's Gemälde** aus den Zeiten des Mittel-  
alters. (Enthalt. Ibrahim u. Rebekka. —  
Schauplatz: das maurische Königreich Gra-  
nada in Spanien. — Iba u. Isabela. —  
Esmar und das Thal der Ruhe.) 2 Bde.  
gr. 8. Lpzg. br. Statt 5 fl., für 48 kr.

**Ribbe's Kenntniß vom Pferde.** gr. 8. Al-  
tenb. br. Statt 2 fl. für 24 kr.

**Zimmermann's Haus-Chirurg.** gr. 8. Leipzig.  
br. Statt 2 fl. 30 kr., für 36 kr.

Von obigen Artikeln habe ich die ganzen  
Exemplar-Vorräthe an mich gekauft und liefere  
ich selbe baar, franco Leipzig, mit 25%.  
Wien. **Rud. Zammer.**